

# RS Vwgh 2010/6/30 2010/12/0097

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.2010

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

63/02 Gehaltsgesetz

## Norm

B-VG Art132;

GehG 1956 §34;

GehG 1956 §36;

GehG 1956 §38;

VwGG §34 Abs1;

VwRallg;

1. B-VG Art. 132 heute
  2. B-VG Art. 132 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
  3. B-VG Art. 132 gültig von 01.08.2014 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
  4. B-VG Art. 132 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
  5. B-VG Art. 132 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
  6. B-VG Art. 132 gültig von 01.08.1984 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 296/1984
  7. B-VG Art. 132 gültig von 25.12.1946 bis 31.07.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
  8. B-VG Art. 132 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
  9. B-VG Art. 132 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
- 
1. VwGG § 34 heute
  2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
  3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
  6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
  7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
  8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

## Rechtssatz

Ebenso wenig wie ein Anspruch auf Verwendungszulage einen solchen auf Verwendungsabgeltung inkludiert (Hinweis E vom 20. Dezember 2005, Zl. 2005/12/0077, zu einer vergleichbaren Rechtslage nach § 30a Abs. 1 und 5 GehG/Stmk), inkludiert ein solcher auf Verwendungsabgeltung jenen auf Verwendungszulage. (Hier: Der Bf vertritt in seiner

Säumnisbeschwerde vor dem VwGH (ausschließlich) die Auffassung, ihm stehe im strittigen Zeitraum eine Verwendungs- und Ergänzungszulage zu. Demgegenüber betraf die verfahrenseinleitende Antragstellung ausschließlich "Verwendungsabgeltung gem. § 38 Abs. 1 GehG". Da der verfahrenseinleitende Antrag nicht auf die nunmehr begehrte Verwendungs- und Ergänzungszulage gerichtet war, konnte insoweit auch keine Säumnis eingetreten sein). Ebenso wenig wie ein Anspruch auf Verwendungszulage einen solchen auf Verwendungsabgeltung inkludiert (Hinweis E vom 20. Dezember 2005, Zl. 2005/12/0077, zu einer vergleichbaren Rechtslage nach Paragraph 30 a, Absatz eins und 5 GehG/Stmk), inkludiert ein solcher auf Verwendungsabgeltung jenen auf Verwendungszulage. (Hier: Der Bf vertritt in seiner Säumnisbeschwerde vor dem VwGH (ausschließlich) die Auffassung, ihm stehe im strittigen Zeitraum eine Verwendungs- und Ergänzungszulage zu. Demgegenüber betraf die verfahrenseinleitende Antragstellung ausschließlich "Verwendungsabgeltung gem. Paragraph 38, Absatz eins, GehG". Da der verfahrenseinleitende Antrag nicht auf die nunmehr begehrte Verwendungs- und Ergänzungszulage gerichtet war, konnte insoweit auch keine Säumnis eingetreten sein).

### **Schlagworte**

Individuelle Normen und Parteienrechte Auslegung von Bescheiden und von Parteierklärungen VwRallg9/1

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2010:2010120097.X01

### **Im RIS seit**

10.09.2010

### **Zuletzt aktualisiert am**

15.09.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)